



**D**ie Universität Würzburg, die in ihren Anfängen auf das von Bischof Johann von Egloffstein 1402 ins Leben gerufene studium generale zurückgeht und von Julius Echter von Mespelbrunn am 2. Januar 1582 wiederhergestellt, ja neugegründet wurde, kann in diesem Jahre das  
**350 jährige Jubiläum**  
ihres Bestehens in der neuen Gestalt begehen. Dieses für die Entwicklung des deutschen Geisteslebens in Franken bedeutsamen Ereignisses soll im Rahmen einer schlichten, aber würdigen  
**Akademischen Feier**  
am Donnerstag, den 12. Mai gedacht werden.

Rektor und Senat unserer Universität würden  
es sich zu ganz besonderem Vorzug anrechnen,

*das Archäologische Institut des Deutschen*

*Reiches, Athenische Zweiganstalt*

unter den Festgästen begrüßen zu dürfen. Wir  
bitte, uns bis zum 15. April wissen zu lassen,  
ob wir auf Ihr Erscheinen rechnen dürfen. Im  
Falle der Zusage werden wir uns beeihren,  
die Festfolge bis Ende April zu übersenden.

Würzburg, im Februar 1932.

Der Rektor der Julius-Maximilians-Universität



*Flury*

